



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stellungnahme zur geplanten Einführung einer Registrierkassenpflicht

Aktuell seit 20.08.2026 11:12:53

Angegeben von:

Deutscher Schaustellerbund e.V. (R003862) am 10.06.2025

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung ist festgehalten, dass "für Geschäfte mit einem jährlichen Umsatz von über 100.000 Euro ... ab dem 01.01.2027 eine Registrierkassenpflicht" eingeführt werden soll. Wir erbitten eine Differenzierung zwischen stationär/permanent und reisend/temporär sowie eine Ausnahmeregelung, mit der zum Schutz der Volksfeste und Weihnachtsmärkte diese Pflicht ausgespart wird.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kassenpflicht, zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und zur weiteren Digitalisierung des Steuerrechts (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.08.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

1. SG2506100029 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2606260158 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2608200004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]